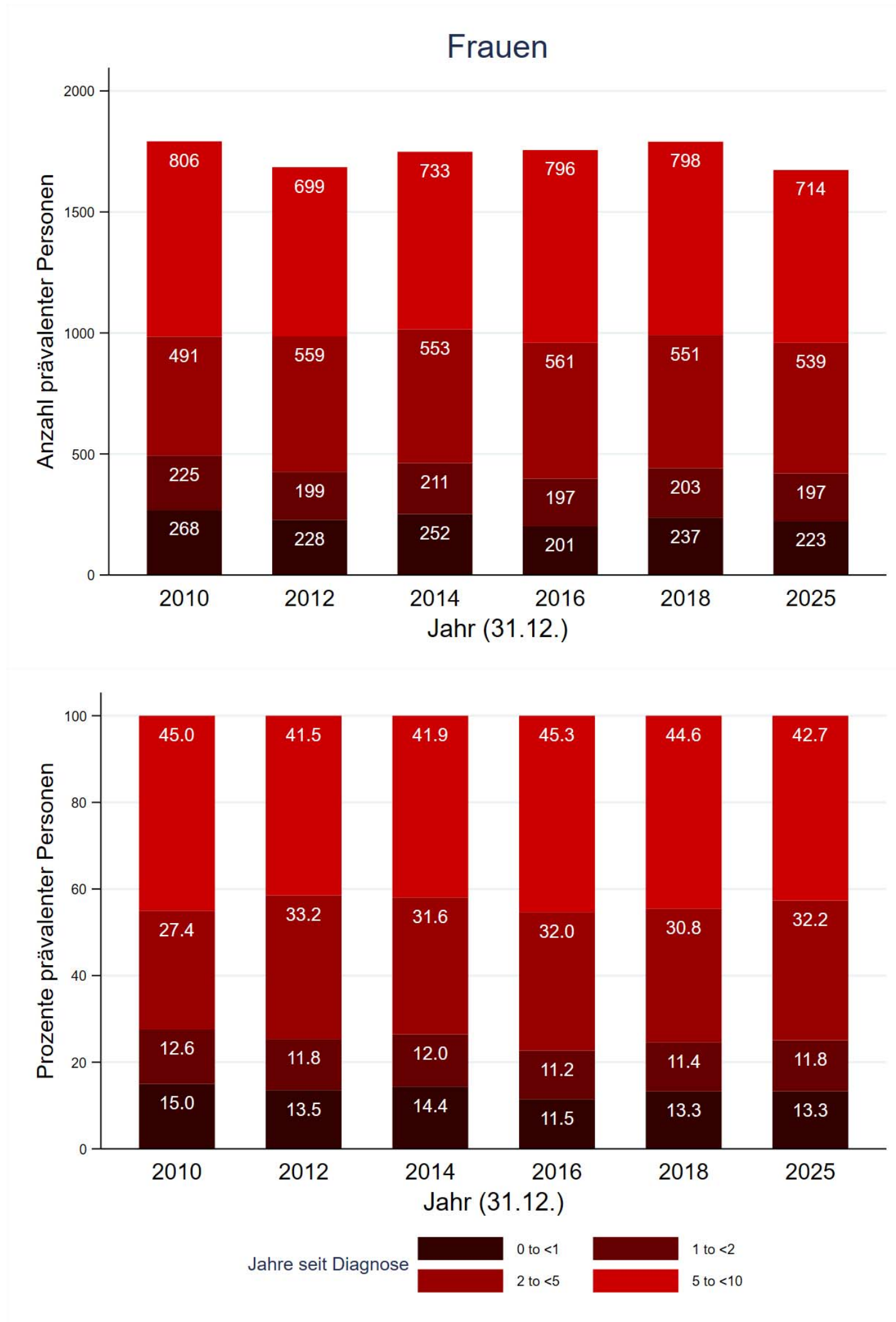




Krebsprävalenz in der Schweiz: Gebärmutterhals

ICD-10: C53



Methodik:

Die Krebsprävalenz ist definiert als die Anzahl Personen, die zum Stichtag leben und bei denen zuvor eine bestimmte Krebserkrankung diagnostiziert wurde. Primäre und bösartige Krebsdiagnosen wurden dem Nationalen Krebsdatensatz entnommen, der von der Nationalen Krebsregistrierungsstelle (NKRS) verwaltet wird. Die NKRS ist bei der Stiftung Nationales Institut für Krebsepidemiologie und -registrierung (NICER) angesiedelt. Die Studie umfasst Daten aus 12 Kantonen, die Krebsfälle mit einem Diagnosejahr von mindestens 2000 bis 2018 registriert haben und den Vitalstatus bis 2018 nachverfolgten. Bei Personen mit mehreren primären und bösartigen Krebserkrankungen wurde die erste auftretende Diagnose in jeder Auswertegruppe gezählt. Die Prävalenzprognosen für Stichtage nach dem 31.12.2018 beruhen auf Vorhersagen von Inzidenzraten und Überlebensanteilen sowie auf Bevölkerungsschätzungen bis 2025. Einige Krebsarten wurden wegen Datenknappheit nicht bis 2025 projiziert. Die beobachtete und prognostizierte Zahl der prävalenten Personen wurde auf die gesamte Schweiz extrapoliert und auf den nächsten ganzzahligen Wert gerundet.

Kontaktinformation für allgemeine Fragen oder Fragen zur Methodik:

Nationale Krebsregistrierungsstelle (NKRS)
c/o Stiftung Nationales Institute für Krebsepidemiologie und -registrierung (NICER)
c/o Universität Zürich
Hirschengraben 82
CH 8001 Zurich
Schweiz

P +41 44 634 53 74

F +41 44 634 54 44

nkrs@nicer.org

Zürich, 24.9.2021